Wechsel bei Michelin

Die Michelin Gruppe hat drei Top-Positionen im Vertrieb Nutzfahrzeug-, Baumaschinen- und Industriereifen zum Jahresbeginn 2008 neu besetzt: Als Leiter des Geschäftsbereiches Baumaschinen- und Industriereifen für Deutschland, Österreich und die Schweiz (Region ASA) ist künftig Axel Renngardt tätig. Er war zuvor mehrere Jahre für Michelin im Ausland aktiv.
Sein Vorgänger Wolfgang Weynand wechselte zum Jahresbeginn auf den Posten des Verkaufsleiters Ersatzgeschäft Nutzfahrzeug-, Baumaschinen- und Industriereifen für Deutschland, Österreich und die Schweiz. Er folgt auf Rainer Sorge, der die neu geschaffene Funktion des Verantwortlichen für Methode und Ausbildung übernahm.

. . . Service überall und jederzeit
Lift-Manager
Jäkel & Rothlehner

- bundesweites Servicenetz
- Service-Hotline
- Express-Ersatzteilversand
- Service vor Ort
- Wartungs /Reparaturdienst
- Sonderausstattungen
- Zubehör
- Ölfiltration, Bio-Öl
- LKW-Aufbauten
- Sicherheitsprüfung nach BGR 500

Zentrale: Lift-Manager GmbH
Schulstr. 20; D-02906 Jänkendorf
www.lift-manager.de
☎ 00 49 (0) 35 88 / 25 46-0 FAX-25

Servicehotline
0700-20406075

. . . seit 30 Jahren
Rothlehner
Arbeitsbühnen
verschiedenste Bauarten
schmale Spezialgeräte
neu & gebraucht
15 x Verkauf/Service in BRD
Tel. 0 87 24 / 96 01-0
Fax 0 87 24 / 96 01-12
http://www.rothlehner.de
eMail: info@rothlehner.de
Weitere Niederlassungen in: Österreich, Polen, Tschechien, Slowenien, Slowakei und Kroatien

Neues Vorstandsmitglied

Der Aufsichtsrat der mateco AG in Stuttgart hat Hans-Hasso Kersten (50) zum 1. Dezember 2007 zum weiteren Vorstandsmitglied bestellt. Kersten übernimmt die Gesamtleitung für das Ressort Kaufmännische Dienste mit den Fachbereichen Finanzen, Controlling, Recht/Steuern, Personal, Versicherung und EDV.
Der Vorstand der mateco AG bleibt somit nach dem Ausscheiden von Dr.-Ing. Dirk Kehler zum 30.11.2007 aus zwei Personen bestehen. Als langjähriger und erfahrener Vorstandsvorsitzender ist weiterhin Wolfgang Roth für die Fachbereiche Marketing, Vertrieb, Technik und Beschaffung zuständig.

Der neue Vorstand der mateco AG: Hans-Hasso Kersten (stehend) und Wolfgang Roth.

Neuer Mitarbeiter für den Verkaufs-außendienst

Seit dem 1.1.2008 verstärkt Bernd Pantlofsky als Verkaufsaußendienstmitarbeiter das Team der Power-Lift GmbH. Pantlofsky gilt innerhalb der Bühnenbranche als „alter Hase“. Er war viele Jahre für die Unternehmen Teupen und German Standard Lift als Verkäufer tätig und kennt somit die Branche aus dem „Effeff“.

3,5-Tonner im Baumpflegeeinsatz

Die BisonPalfinger PA 20 T im Baumpflegeeinsatz.

Der erste Einsatz im neuen Jahr erfolgte für das Unternehmen Mollendyk mit der BisonPalfinger PA 20 T auf Nissan Cabstar 35.13 in der Baumpflege. „Das Gerät besticht besonders durch seine robuste Bauart und die einfache Bedienung“, so Franz Mollendyk.

Die Arbeitsbühne ist daher besonders für die Baumpflege geeignet, die immer eine besondere Herausforderung für Arbeitsbühnen bedeutet. Die PA 20 T verfügt über 20 m Arbeitshöhe, einen endlosen Schwenkbereich, und der Korb lässt sich hydraulisch um 2 x 90° verschwenken. Durch die Korbschwenkeinrichtung kann sich der Bediener besonders „schlank“ machen, um zwischen die gesunden Äste zu gelangen, ohne diese zu beschädigen. Ein weiterer Vorteil ist, dass sich der Nissan mit der Führerscheinklasse B fahren lässt. Somit ist es auch Führerscheinneulingen möglich, auf 20 m Arbeitshöhe zu arbeiten.

Neue Dino-Händler in Estland und Litauen

Der finnische Anhängerbühnen-Hersteller Dinolift Oy ist in Estland und Litauen durch zwei neue Händler vertreten. Die Verträge wurden im Januar 2008 unterzeichnet. In Estland werden die Dino-Arbeitsbühnen nun durch Laadur OÜ und in Litauen durch Laadur Baltija UAB vertrieben.
Dinolift ist sich sicher, dass die neuen Händler die ohnehin gute Marktposition von Dino in diesen Ländern noch verstärken werden. Laadur verfügt über 15 Jahre Erfahrung im Bereich Höhenzugangstechnik und über ein effizientes Servicenetzwerk in beiden Ländern.

Bei der Vertragsunterzeichnung im Januar: Urmas Laanem (li.), Laadur OÜ, und Erkki Hokkinen, Dinolift Oy.

Neuer TB 220 für Zülz Arbeitsbühnen-Verleih

Christian Ortlieb (li.), Mitglied der Geschäftsleitung der Universal Leasing GmbH, und Wolfgang Zülz, Inhaber Zülz Arbeitsbühnen-Verleih, vor dem neuen TB 220 mit Anhängerkupplung.

Im November 2007 fand die offizielle Eröffnung der Zülz Arbeitsbühnen GmbH in Kempten statt.

Anfang Januar erhielt der Zülz Arbeitsbühnen-Verleih eine neue Ruthmann-Lkw-Arbeitsbühne vom Typ TB 220. Die Hubarbeitsbühne bietet 22 m Arbeitshöhe, 14 m seitliche Reichweite bei 100 kg Korblast und maximal 200 kg Tragfähigkeit. Aufgebaut ist die Arbeitsbühne auf einem Mercedes Sprinter 315 CDI mit einem zulässigen Gesamtgewicht von bis zu 3,5 t.

Die Bühne ist mit einer Horizontal-Vertikal-Abstützung mit verschiedenen Abstützvarianten ausgestattet. So kann innerhalb des Fahrzeugprofils, einseitig oder komplett beidseitig abgestützt werden. Damit passt sich die Maschine den Vor-Ort-Bedingungen gut an. Ein weiteres Highlight des TB 220 ist die zulässige Aufstellneigung von 5°. Der neue Steiger TB 220 von Zülz ist zudem noch mit einer Anhängerkupplung ausgestattet. Gebremst steht hierbei eine Anhängelast von 2.800 kg zur Verfügung.

Zweiter Standort eröffnet

Im November 2007 eröffnete der Zülz Arbeitsbühnen-Verleih aus Ravensburg mit der Zülz Arbeitsbühnen GmbH einen zweiten Standort in Kempten (Allgäu). Der Standort bietet etwa 2000 m² Außenfläche und 500 m² Hallen- und Bürofläche. Ab Februar 2008 werden in Kempten eine eigenständige Disposition sowie ein Servicetechniker angesiedelt sein. Die Kunden werden anfangs auf etwa 20 bis 30 Arbeitsbühnen zugreifen können. Nach Aussage von Geschäftsführer Wolfgang Zülz soll die Zülz Arbeitsbühnen GmbH in Kempten in etwa vier bis acht Jahren die Größe von Zülz Arbeitsbühnen-Verleih in Ravensburg erreichen.

Starke Umsatzzuwächse

In der Power-Lift-Zentrale in Erkrath wurde die Lagerfläche vergrößert.

Die Power-Lift GmbH (Generalhändler für UpRight Arbeitsbühnen und Sumner Last-und Montagelifte) mit Sitz in Erkrath konnte die Umsätze im Jahr 2007 im Vergleich zum Vorjahr fast vervierfachen. „Das Gros dieser enormen Umsatzsteigerung wurde durch den UpRight-Vertrieb erzielt“, so Holger Johan, Geschäftsführer der Power-Lift GmbH.

„Aber auch die neben dem Maschinen- und Gerätevertrieb erbrachten Leistungen im Ersatzteil- und Servicebereich haben durch unseren kontinuierlichen Auf- und Ausbau enorme Steigerungen erfahren dürfen. Um unseren Kunden zu zeigen, dass wir weiterhin ein zuverlässiger Partner für sie sind, haben wir zudem unsere Lagerflächen vergrößert, um den immer noch wachsenden kurzfristigen Bedarf zur Kundenzufriedenheit decken zu können. Unser Lagervorrat im Maschinen- und Ersatzteilbereich ist bei weitem höher als in meiner Zeit bei der alten Instant Deutschland“, so Johan weiter.

Neue 28 m-Teleskopbühne

Direkt zu Jahresbeginn gab die Haulotte Group bekannt, mit der H28 TJ+ eine neue Teleskop-Arbeitsbühne mit teleskopierbarem Korbarm auf den Markt zu bringen. Die Neuheit bietet 28 m Arbeitshöhe und 23 m seitliche Reichweite. In dem 2,44 m breiten Arbeitskorb können bis zu 350 kg in die Höhe befördert werden. Erhöhte Flexibilität erlangt die neue Teleskop-Arbeitsbühne durch den bis auf 5 m teleskopierbaren Korbarm.

Die Proportionalsteuerung sowie das automatische Nivelliersystem bieten dem Bediener einen hohen Arbeitskomfort. Weitere Ausstattungsmerkmale sind nach Herstellerangaben das schmale Chassis, die Pendelachse sowie die Differenzialsperre, sodass mit der H28 TJ+ viele Einsatzbereiche erschlossen werden können. Premiere feiert die neue Teleskop-Arbeitsbühne auf der Conexpo in Las Vegas.

Ehrgeizige Wachstumsziele auch für 2008

Seit dem 1. Januar 2008 ist Irlands größter Vermieter von Arbeitsbühnen, die Easi Uplifts Ltd. aus Dublin, das 87. Mitglied von PartnerLift. Schon Mitte Dezember 2007 hatten Managing Director John Ball und Harry McArdle, der zugleich Haupteigentümer ist, die Beitrittserklärung zur PartnerLift-Organisation in Hannover-Langenhagen unterzeichnet. Easi Uplifts verfügt über insgesamt 2.000 Arbeitsbühnen an zurzeit sieben Standorten, davon vier in Irland und drei in Großbritannien. Die Unternehmensleitung plant 2008 auch auf dem europäischen Kontinent zu expandieren und will in naher Zukunft auch eine oder mehrere Mietstationen in Deutschland errichten. Dabei verspricht man sich sehr viel von einer Zusammenarbeit mit der PartnerLift-Organisation und will insbesondere mit selbstfahrenden Großgeräten (Scherenbühnen, Teleskop- und Gelenkteleskop-Arbeitsbühnen) auf dem deutschen Vermietmarkt auftreten. Angedacht ist auch ein Re-Rent-Angebot für die Mitglieder der PartnerLift-Organisation.

„Die Mitgliedschaft von Easi Uplifts ist für uns ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg der PartnerLift-Kooperationsgemeinschaft in das europäische Ausland“, so PartnerLift-Geschäftsführer Joachim Metzner. „Unter dem Motto „Partnership of European Rental Companies” haben wir seit den Platformers` Days Ende August 2007 unsere Initiative gestartet, unsere Vermieter-Organisation auch auf Länder der europäischen Gemeinschaft auszudehnen. So haben wir die ersten Partner in der Schweiz, Polen und jetzt in Irland gefunden. Intensive Gespräche mit Interessenten gibt es zurzeit in den Niederlanden und in Österreich. Wir sind davon überzeugt, dass nur über eine europäische Ausdehnung unserer Kooperationsgemeinschaft auch kleine und mittelgroße deutsche Vermieter die Chance bekommen und wahrnehmen, ihre deutschen Kunden auch im Ausland mit den erforderlichen Maschinen zu versorgen. Unsere Wachstumsziele für 2008 sind dennoch weiterhin in erster Linie auf die Verbreiterung unseres Netzwerkes an Mietstationen in Deutschland gerichtet, da wir hier noch viele „weiße Flecken“ haben. So haben wir uns vorgenommen, 2008 in Deutschland mindestens 100 Mietstationen zu unserer Gemeinschaft zu zählen, damit wir mit möglichst kurzen Transportwegen immer da sind, wo unsere Kunden uns brauchen.“

Wolfgang Dahms, PartnerLift, John Ball, Joachim Metzner und Harry McArdle (v.l.n.r.) bei der Beitrittserklärung im Dezember 2007.

Erste Maniaccess 150 TP in Deutschland übergeben

Friedhelm Baumann, Verkaufsleiter des Manitou-Vertragshändlers Wasmus, übergibt die Teleskop-Arbeitsbühne 150 TP an Lars Bollmeyer, Geschäftsführer d. bollmeyer.

Der Arbeitsbühnen-Vermieter d. bollmeyer erhielt als erstes Unternehmen Deutschlands die Teleskop-Arbeitsbühne 150 TP von Manitou. Das im ostwestfälischen Kirchlengern ansässige Unternehmen hatte die Maschine auf der bauma 2007 in München geordert.

„Die 150 TP ist allradgetrieben und schafft 35% Steigung. Die Neigungskorrektur von 8% hält den Arbeitskorb auch bei dieser Schräglage noch waagerecht. Das macht sie zur optimalen Arbeitsbühne für Neubauten in Hanglage. Aber auch beim Tunnelbau wird sie gute Dienste leisten“, erläutert Geschäftsführer Lars Bollmeyer die Kaufentscheidung.

„Sowohl beim Bau als auch beim anschließenden Service“, erklärt Bollmeyer das Einsatzfeld Tunnelbau näher. „Die meisten Tunnel haben ein Gefälle; bei Steigungen von über 4 Grad sind die meisten Scherenbühnen auf ihre Stützen angewiesen. Das ständige Nivellieren der Bühnen kostet Zeit. Bei dem heutigen Zeitdruck bei der Instandhaltung solcher Objekte zählt jede Minute. Die 150 TP kann da klar ihre Vorteile ausspielen.“

Auf der 6,5 m langen Plattform kann 1 t inklusive fünf Personen auf eine Arbeitshöhe von maximal 15 m gebracht werden.

Als Mitglied der PartnerLift-Organisation kann das Unternehmen wie jeder Partner auf über 4.000 Maschinen zugreifen, sodass auch einer überregionalen Vermietung der 150 TP nichts im Wege steht.